

Höchster Kreisblatt

Frankfurter Neue Presse

Mittwoch 23. November 2016

Jahrgang 167 Nr. 247

Seite 11

62 Buden – Rekord für den Fischbacher Weihnachtsmarkt

Für den 23. Budenzauber konnte der Kerbeverein so viele Anbieter wie noch nie begeistern.

Fischbach. 23 Jahre, 62 Stände und 2 Tage: Drei Zahlen, die dem Kerbeverein sehr gefallen. Denn seit mehr als zwei Jahrzehnten veranstaltet die Gruppe um den Vorsitzenden Ralf Fischer nun schon den Fischbacher Weihnachtsmarkt. Und die mehr als 60 Buden bedeuten in diesem Jahr sogar einen Rekord. Darüber hinaus sind die Fischbacher ein feierlustiges Volk – und deshalb geht der Markt eben am 26. und 27. November über die Bühne – am Samstag von 15 bis 22 Uhr, am Sonntag von 11 bis 21 Uhr.

Mit einer gewissen Portion Stolz schreibt Fischer immer gerne „vom ersten Weihnachtsmarkt im Stadtgebiet von Kelkheim“. Zudem ist er verglichen mit Kelkheim-Mitte (am 1., 2. und 3. Dezember) sowie Münster (am 11. Dezember) auch der größte Budenzauber in der Möbelstadt. Und das Ambiente mit den Ständen rund um die Katholische Kirche an der Fischbacher Kirchgasse lässt ebenso kaum einen Wunsch offen. „Mit seinen unzähligen Ständen dürfte für Groß und Klein für jeden Geschmack etwas dabei sein“, weiß Fischer. Bei den Leckereien reicht die Bandbreite

von Wildspezialitäten über Kloßvariationen und den Nierenspieß bis zu Crêpes und der klassischen Bratwurst. Auch das Angebot an weihnachtlichen Geschenkartikeln und selbstgebastelten Sachen ist groß: handgemachte Pralinen, selbstgemachte Kosmetik, handgesiedete



Im Schatten der Kirche feiert Fischbach seinen Weihnachtsmarkt.

Seifen, kirgisische Keramik, Adventsartikel und Gestecke – um nur einige Beispiele zu nennen. Für die Kinder wird ein Karussell aufgebaut, zudem gibt es den Zuckerstand.

Am Sonntag wird der Weihnachtsmann wieder Geschenke verteilen. Der festlich geschmückte Weihnachtsbaum und die vielen Lichter auf dem Kirchplatz runden das Bild ab. Zu den vielen Ausstel-

lern beim Fischbacher Weihnachtsmarkt gehört auch die neue Schülerfirma der Eichendorffschule (Bericht folgt). Der Fischbacher Antiquar Gerd Taron baut wieder seine literarische Weihnachtshütte auf. Hier steht das neue Projekt „Kelkheim schreibt ein Buch“ im Mittelpunkt. Paul Pfeffer und Christina Eretier stellen weitere Bücher aus ihrem Verlag Edition Pauer vor. Zudem kommen einige Autoren zu Lesungen; Samstag: Thomas Berger (15 Uhr), Birgit Gröger (16 Uhr); Sonntag: Uta Franck (15 bis 17 Uhr) und Birgit Gröger (ebenfalls 15 bis 17 Uhr) sowie Karin Schmitt (ab 15 Uhr). Connie Albers stellt noch ihren „Himmlischen Begleiter 2017“ vor.

Natürlich sind auch die Fischbacher Vereine beim Markt wieder in Aktion. So stellen sich die E1-Jugendfußballer des SV in ihren Stand, verkaufen mit tatkräftiger Hilfe Gyros, heißen Apfelwein und Orangensaft. Der Förderkreis der Kirchenrenovierung hat Waffeln im Angebot, bei den Motorradfahrern der „Golden Drakes“ gibt es Schmalzbrote, beim Männergesangsverein Erbsensuppe, beim Carnevalverein Kartoffelpuffer, bei der Missionsnähstube Handarbeiten und beim ausrichtenden Kerbeverein Getränke aller Art sowie eine Tombola. Und, und, und... *wein*